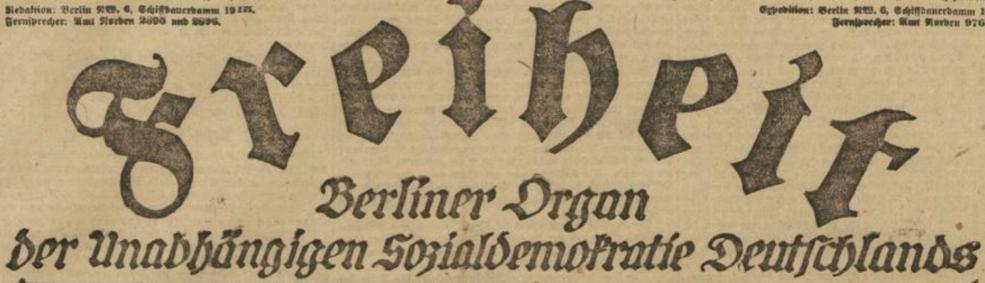
Die "Senibele" ericheint morgens und nachmittags, an Some und foftsagen nur morgents. Der Bougsperis beträgt bei freier Justellung im Dates ein Große Berim ober bei dies ein Positisgug abne Bestellgebilte monati. 3.— M., bei Justellung unter Streistund 5.— M. Die "bei beit" in den erften Undritug der Postgenungeliste ifte 1949 eingete am

Infounte koffen ble achtgespall. Aenpareillezeile ober deren Raum 1,20 ME, Wortanzeigen das feitgedenene Wort do Pf., sedes weisere Wort 25 Pf. Cenerungspulcklag to Orea Joniliene und Versammlungsanzeigen fällt der Zaschlag fort. Inforate für den dazunf-felgenden Cog undson solltenen bis 2 Uhr nachmillings bei der Spodition aufgegeben sein

Cepebition: Bertin SEB. 6, Chiffbancebamm 19 Bernfprecher: Muet Rorben 9768



# Ein Ultimatum der Bergarbeiter.

## Bor dem Generalftrelf im Auhrrevier?

Duisburg, 31. Juli. Die Befegicaft ber Bede Diergarbt trat beute in ben Musftanb. Der Grund bafür ift ein Altimatum ber Rommuniftifden Bartei und ber Unabhangigen an General Bader und Reidetommiffar Severing, worin fie bie fofortige Breilaffung ber in ben Oungerfreit getretenen politifden Gefangenen in Werl forbern. Dem Ultimatum wurde nicht ftattgegeben, worauf ber Mubftanb erliffet wurde. In den Flugblattern merben bie Arbeiter aufgeforbert, in ben Generalftreit gu treten, bis bie Forberungen, fofortige Entlaffung ber Gefangenen in Werl, Mufbebnug bes Belagerungsguftanbes unb Abfegung bes Gentrale Wader, er-

#### Der Bapft veröffentlicht die Dofumente.

Rom, 30. Juli. (Davas.) Begfiglich ber Beröffentlichung bon Dolumenten burch Deutschland wurde bem vatifanifden Rocrefponbenten ber Mgentur Sanns erffart, bas ber Sadwerhalt von Deutschland worben fei. Es handelte fich feinedwegs um von Franfreich unb England ansgebenbe Friebensporidlage. Bei ber fury gehaftenen Abfaffung ber Mitteilung bes englifden Gefaubten an ben Rarbinal Gafparri banbelte es fich vielmebr um bas Gegenteif. Er gablte bie Brunbe auf, welche einen Frieben unmöglich maden, insbefanbere jene, bie Belgion betreffen. Die vom hoi-ligen Stuhl übermittelten Dofumente werben veröffentlicht. Go ware bies mabriceinlich icon gefcheben, wenn nicht "Offervatore Romano" infolge bes Siveits ber Theographen am Gefcheinen perhinbert worben mare.

#### Die Berhandlungen zwischen Angarn und der Entente.

T. U. Wien, 31. Juli. Ju ben Berfonblingen ber Wiener Miffionen ber Entente mit ben Bertiebern ber ungarifden Rateregierung ift eine Baufe eingetreben. Die ungarifden Unterhanbler haben fich gur Berichterftattung an Bela Run nach Bubapeft begeben. Im Zusammenhang mit ben Berhandlungen ber Bintente fiebt auch die Rote, Die ber ifchechische Dinifterprafibent an Run gerichtet bat, in ber er gur Gicherung bes tichechoflowalischen Gebiets bie Demobilifierung ber roten Armee, bas Richteinnifden in die tichecho-flowalifden Angelegenheiten und Die Richtunterftutung ber flowenifchen Raterepublif verlangt.

## Vor der Agfifizierung des Bertrages in Belgien.

Baris, 30. Juli.

Laut Dabasmelbung aus Bruffel folitat ber Rammerausfong wundet, fie bugiten fanm mit bem Leben babentonemen. für Andwartiges por, ben Friebentvertrag gu ratifigieren.

## Friftverlängerung für Defterreich.

St. Germain, 30. Juli. (Biener Corr.-Bureon.) Auf bes Griuchen bes Staatslanglers Renner, bie gur Gr-Rattung ber Wesamtantwort auf die Friebensvorschlage ber Entente erfeilte Grift gu berlangern, murbe bon ber Friebens. Tonfereng ein Muffcub bon fieben Tagen bewilligt. Die Frift läuft femit am 6. Auguft, 1 Abe mittags, ab.

#### Die italienische Regierung gegen ein Borgeben gegen die Bolichewill.

T. U. Mailand, 81. Juft. Minifterprofibent Ritti erffarte auf eine Interpellation Maronroni in ber Rammer, baf bie italienifche Regierung vollfaindig dabon Abstand nehmen werbe, in Bufiand gegen bie Bolidemillen poraugeben.

## Der Postverfehr mit England und Belgien.

Rad Groforitannien und Brland fowie nach Beigien werben gewöhnliche offene Briofe und Boftarten auf Sefahr bes Abfenders jur Beforberung ongenommen.

und ble leichten Rreuger "Emben", "Frantfurt" und "Rurnberg" und funfgebn Berft brer geborgen wurben. Die Arbeiten gur Bergung bon brei weiteren Berfieren feien im Fortichreiten. Beitere Magnahmen wegen ber fibrigen Schiffe feien noch nicht ergriffen worben.

#### Die Unruhen in Chicago.

Rad einer braftfofon Melbung aus Rem Port haben bie Raffentampfe geltern in Thicaso heftig fortgebouert; siele Ber-fonen wurben getätet. 4000 Mann Willtär wurben aufgebsten, um bie Orbnung wieber bergufteffen. Rach einer Reutermelbung aus Chicago ift bie Babl ber Toten bis 30. Juli auf 27 geftiegen, woven 15 Reger unb 12 Weiße. Baft 1000 Berfonen munben vermunbet, barunter viele toblich.

#### Ausläuderausweifung aus Amerika.

Waltington, 80. Juli. (Mouter.) Das Reprafentantenfrus bat eine Bill angenommen, in ber die Deportation ber unermanfchten Auslanber bergefahen und die Argutung ermachtigt wied, die jest internier-ien weiblichen Ausfander nach haufe gu fchiden,

#### Der Städleing und die Finanspläne des Reichs.

Unter dem Borfin bes Oberburgermeiftere Bernuth traien die Borftande bes Deutschen und Breufifden Stabtetages im Berliner Rashaufe gusammen, um zu den Finangplanen best Reiches, saweit fin bisher bekannt geworden find, Stellung zu nehmen. In Burbigung ber ichweren finangiellen Mollage bes Meiches billigten bie Borjiande beiber Städiebage grundfaglich bie Einführung ber Reichbeinfommenftener. Bie beschloffen jedoch unverzäglich eine Aberdnung nach Weimer zu entfenden, welche die Regierung um eine eingebende Darlegung ihrer finangiellen Blane ersuchen und bei ber Borberatung gesehgeberifcher Rafinahmen ber Nationavlersammlung bie Intereffen ber fiddtifden Gelbinbermaltung auf bem Gebiet bes Steuermefens gur Geltung bringen foll, besonbers in ber Richtung, bag ben Sidbten die Berechtigung gur Erhebung selbständiger Ginfommen-guschläge erhalten bleibe und baß ihnen baneben weiterse Gionarquellen gum eigenen Unsbau überlaffen werben.

#### Eine gefährliche liebung.

Algene Drahimelbung ber "Freifelt".

Torgan, 31. Juff. Dente bormittag um 8 Ufr hat bie Torgauer Garnifon eine Nebung veranstaltet, bis "Stragentampf" genannt murbe. Gie wurbe in ber Stabt vorgenommen, wobei auch fcarf gefchoffen worben ift. Gin Colbat und eine Frau wurden ichtwee ber-

### Der Jall Marr.

Bie ber "Reuen Berfiner" aus ben Roeifen bes Allhemeinen Bantbeamtenverbandes mitgeteilt wirb, rechnet man bestimmt bamit, bof Marg in ben nachften Lagen aus ber Daft entlaffen wird, da bie Befdulbigungen, unter benen feine Berboftung erfolgte, fich ols unbaltbar erwiejen haben. Die Angelegenheit Mary, die bisher von ber Staatsanwalticaft geführt worben war, ift bem Unterfuchungerichter übergeben worben. Im Baufe bes heutigen Tages wird noch eine größere Bahl von Beugen vernommen werben. Im Grmittsungsverfahren breht es fich hauptfächlich um die Frage, was Marg in feiner Unterrebung mit einem Berichterftatter biefem mitteilte, da somolik Warz wie auch der Berichterstatter die Ausfage bermeigern, der eine, weil er nichs ausgufagen hat, der andere auf Grund feines Berufegeheimniffes.

#### Büdfritt des ferbifchen Kabinetts.

Der Winifterent befchlog geftern bie Damiffion bas

gefamten Babinetta

### Die Jüriger Bozialdemolraten für die Mostaner Internationale.

Striff, 30. Juli. Schweigerifche Depefden-Agentue.) Londen, 30. Juli. (Router.) Unterhaus.
Die sogieldemokratische Pariei der Stadt Rürich beschloft nach einer Dielussien, die dem Anspruch nahm, mit 657 gegen moligen deutschen Leisen best Klein Bulemokratische Anderschließen des Kalendusches auchten beutschließen des Kalendusches auchten beitelten Belegeschließen des Kalendusches auchten beitelten Belegeschließen des Kalendusches auchten beitelten Belegeschließen des Kalendusches auchten beitelten bei Belegeschließen des Kalendusches auchten beitelten beiter bei Belegeschließen des Kalendusches auchten beitelten bei bei bei Belegeschließen bei Kalendusches auchten beitelten beitelber beitelten beitelber beitelber beitelten beitelber beitelber bei Belegeschließen beitelber beitelber ber Stadt Burier bei Belegeschließen beitelber ber Stadt Burier bei Belegeschließen beitelber ber Stadt Burier bei Belegeschließen beitelber ber Belegeschließen beitelber ber Belegeschließen beitelber ber Belegeschließen beitelber ber Belegeschließen bei Belegeschließen bestellt bei Belegeschließen beitelber beitelber ber Belegeschließen bestellt bei Belegeschließen bestellt bei Belegeschließen bei Belegeschließen bestellt bei Belegeschließen bestellt bei Belegeschließen bestellt bestellt bestellt bei Belegeschließen bestellt bestellt

# Eine neue Provolation.

Bur Neuordnung bes Berliner Polizeibienftes,

Mus einem Berichte, ber bem "Berliner Tageblatt" bor einer suftanbigen Stelle guging, fowie aus einem Mrtikel von Oberverwaltungsgerichtsrat Lindenau, einer der leitenden Persönlichkeiten des Berliner Polizeiwesens, im gleichen Blatte, ergibt sich, daß eine völlige Neuordnung des Polizeiwesens auf rein militärischer Grundlage erfolgen foll. Die jetige Schutmonnichaft, die auf die Balfte ihres Bestandes reduziert wird, soll nur im Innendienst und in den Junktionen der Gewerbe-, Gesundheits- und Verkehrs-polizei tätig sein, mährend der eigentliche Außendienst, der Sicherbeitsdienst, die "Aufrechterbaltung der Staats-ordnung" von einer rein militärischen aus aktiven Offizieren und Unteroffizieren des Geeres ausammengesehlen, in streng militärisch disziplinaren Formen geführten Truppe, Hilfs-Bolizeimannichaft genannt, besteben soll. Diese Truppe soll 9—10 000 Manustari isen die etten zur Kölste bereits dordanden sind, und bon dem früheren Kommandeur des B. Gorde-Regiments au Buß, Cberft Schönstadt, tommandiert werden, Diefer Blan ift, wie Oberverwaltungsgerichtstat Lindenau berichtet, bom Reichswehrminifter Roste ausgegangen, und mit Silfe eines Stabsoffigiers ausgearbeitet worden, während man dagegen eine Anhörung des Justigministers und vor allem eine Pühlungmahne mit den unmittelbar beteiligten Kreisen, nämlich mit der Berliner Stadtverwaltung und der Berliner Bevölserung nicht für nötig hielt.

Binbenau findet gegen biefe ungeheuerliche Regolung portreffliche Worte, wenn er ichreibt:

"Gin beangftigendes Bufunfisbild entrollt fich. Gine Gidere beitstruppe bon 10 000 tompf- und fcubengrabengewohnten jungen Mannern erbalt bie Derricaft im Berliner Strafenleben Berufsfolbaten, Die bon Offigieren gebrillt und geführt, bags in Rafernen bom givilen Beben abgefchloffen, jeder Renninis ber Grobftabt, ihrer Bevölferung, ihrer gefellschaftsfeindlichen Kreife entbehren, von Bolizeirecht und Taltit feine Uhnung, von ben Grenzen ber Bolizeigswalt feine Borftellung haben . . Wie foll bas werben, wenn an Stelle ber im Boligeifach berangebierten Flibrer ber Schripmonnicaft wieber - wie es vor 50 Jahren Gerkommen war! - ein ebemoliger Oberft mit feinem .Cffigiersflabe" bem Poligeiprafibenien gur Geite tritt! ... hat man an bie Bebürfniffe bes Bublifums gebacht, bem anftatt bes allmählid wirflich gum Schut mann angeleiteten erfahrenen Beamten bei junge Unteroffigier, mit Gilberftiderei, Bidelgamafche und hanb gronote als Belfer im grofftabtifden Strafenleben angesotes

wird, bagu ber Leuinant ober Major als Beschwerbeinftang." Diefen Borten eines genauen Kenners bes Berlina Boligeilebens tonnen wir nur boll beiftimmen. Es wurd fatfachlich bas Berhaltnis zwischen ber Berliner Bevollferung und ber Boligei, bas feit bem Rovember viel von feiner früheren Scharfe verloren batte, mit einem Schlage wieber vernichten und die Boligei von neuem gum orffarten Safobjett ber Bevölferung machen.

In Wirklichfeit find es natürlich nicht im entfernieften 6 polizeitednische ober tattische Erwögungen, die diese Regelung veranlagt haben, fondern ber Grund liegt rein politischem Gebiete. Der militariftischen Rebenregierung ericeint, wie auch Lindenau bervorbebt, Der militariftifchen die alte Schutzmannichaft, die das Bublifum nicht als bloges Gewoltobieft bebandelt, gu "unguverläffig". Gie brouch ibr völlig ergebene Kreaturen, die sich ohne Gewissen au allem gebrauchen lassen. Dag freilich durch derartige Mah regeln die erregte Stimmung unter ber Arbeiterichaft nur noch gesteigert wird, wissen jene Kreise wohl; aber folde Brovofationen find es ja gerade, die fie wünschen, um eines Borwand für ihre Gewaltmognabmen zu haben.

Die inneren Borgange, die fich in diefen Tagen in der sogenannten Sicherheitspolizeitruppe Berlin abspielen, geben den besten Beweis dafür, wie sostematisch asse "unzuverlässigen" (lies republikanischen und sozialistischen) Elemente aus dem Polizeidienst entsernt werden sollen. Diese etwa 3000 Mann starke Sicherheits-Bolizeitruppe if swar aus einer Freiwilligen-Abteilung hervorgegangen, ber richtet aber jeht nur noch Boliscieufgaben und will in ihrer Debrgabl mit bem Militarbienfte und mit Rodfegarber nichts gur tun baben. Die meisten ihrer Abteilungen pflegen einen ftreng republikanisch-sozialistischen Geist und mablen thre Fibrer - barunter auch aftibe Offigiere - felber. Der

set den Maimichaften außerordentlich beliebte Führer, knajor Mann, widersetzte fich bem oben mitgeteilten Plane ber Renordnung der Berliner Boligei, worauf er jeht bom Bolizeipräsident Ernst zunächst einmal zwangsweise auf Urlaub geschickt wurde. Zugleich hatten die Mannschaften darüber abzustimmen, ob sie sich auf die Seite hes Majors Wann ftellen wollten oder nicht. Hierbei wurde ihnen jedoch erflärt, daß diejenigen, die für Mann ftimmen wirden, obne Einhaltung der vierwöchentlichen Bundigungsfrist sum 1. August entlassen murden. Trobbem fprach fich der gröfite Teil der Leute für Mahn aus, und muffen diefe Manner jest befürchten, huf die Strafe gejeht zu werden. Ihre Blage follen bann bon den jeht aus dem Often gurudfehrenden Offigieren und Stapifulanten eingenommen werden. Gleichzeitig werden bon einer Abteilung biefer Sicherheitspolizei, die fast nur aus Offigieren besteht, und mit ber die übrigen Abieilungen nichts zu tun haben wollen, die Berliner Schuhleute auf jede Beije bespitelt. Geldwebel und Offigiere merden in Bivil aus geschidt, die Schubleute bei ber Musübung ihres Dienstes zu beobochten und nicht gang guverläffige Elemente, das beift Leute, die nicht icarf genug gegen die Berbeiterichaft auftreien, ju melden. Mit Emporung wurden uns diefe Einzelheiten von Angehörigen ber Gicherheitsgruppe mitgeteilt.

Auf foldhe Weise will man sowohl bei der Schutzmann. Acaft wie bei der Sicherheitspolizei Blat für alle reaftiomaren gewaltlufternen Berjonen ichaffen. Diefen Mannern foll dann die Berliner Bevölkerung und insbesondere die Berliner Arbeiterschaft auf Gnade und Ungnade ausgeliefert

Der Blan, ben einft auch die rachtssozialiftische Bartei bertrat, die Berliner Boligei in die ftadtifche Berwaltung ju überführen, wird ohne jede Bemerfung gu ben Aften gelegt. Ueber bie Ropfe der intereifterten Areife, über bie Ropfe bes Bar-Namentes binweg defretieren die Offiziers-Treife die Militarifierung der Boligei und Keine der Regierungspuppen magt einen Bideriprud.

Bur die Berliner Boligei tann, wie auch Dr. Bindenau in feinem Artifel mit Recht herborbebt, nur eine einzige Regelung in Frage tommen, nämlich die Auffüllung der Ruden der Schuhmannichaft mit neuen geeigneten Graften, Die Anpaffung diefer neuen Rrafte an einen mahrhaft volks. nichts gu verlangen, fie haben unvergüglich fümlichen polizeilichen Beift und die vollftändige Entmilitarifierung biefer Schuhmannichaft.

Darüber hinaus muß nunmehr endlich bie lieberfiihrung ber Polizei auch in ben Großftfidten in die ftadtifche Bermaltung erfolgen. Bor ber Revolution war dies eine gemeinsame Forberung aller Cogialbemofraten und Liberalen. Ihre Durchführung icheiterte bamals nur an den Machtverhaltniffen im preugischen Abpeordnetenhaus. Seute, da jene Parteien die Macht haben, diefe ihre alte Forderung durchzusetzen, da scheinen fie sich ibrer überhaupt nicht mehr zu erinnern Seute bat die daß das Baltikum geräumt wird. Das deutsche Stadt für die Polizei nur zu gobien, ohne den geringsten Bolk dar sett von ihm verlangen, daß er sein Wort ein-Einfluß auf sie zu haben. Dieser Zustand ist untvirdig löst und sich nicht als ohnmächtiger Spielball der militäriand unbolibor.

Gerade die Erhaltung von Sicherheit, von Ordnung und von Rube in ber Reichshauptstadt verlangen die ichleumigste Entmiliterisierung der Bolizei und ihre

Weberführung in rein flädtische Berwattung.

# Die deutschen Candsluechte in Aurland.

Der Breffebeirat ber beutichen Wefanbifcaft in Mitau teilt botum batte folgenden Wortlaut: mit: Der noch in Ruxland befindlichen beutichen Colbaten hat fich eine giemliche Erregung bemadzigt, weil ber Minifterprafibent Almanie nicht fceint, feine in bezug auf die Anstehlunge-Frage ben beutiden Berteibigern Letitanbe gegebenen Berfprechungen gu halten, obwohl es bisber noch nicht gu wirticaft bes Beiches wieber berfielt, ben privaten Unter-Ratlidteiten gefommen ift, liegt boch die Befürchtung nabe, bag die Coldaten auf ihr tontrafifich erworbenes Recht nicht gutwillig vergichten werben. Um 27. Juli bat in beit mabrt. Die ihre Zätigfeit einleitende Untergeichnung Datan eine Berfammlung ftattgefunden, in ber folgenbe bes Bernichtungsfriebens fotpie bas Berben um Muf-Refolution einstimmig angenemmen murbe:

bon eiwa 10 000 gur Einwanderung nach Leitsand aufgesorberten Solbaten richten an bie Gefanbtichaft bie bringenbe Bitte, ihre wohlerworbenen Rechte auf bie lettlandische Staatsangehörigkeit und damit auf Lebens- und Erwerbsmöglichkeiten in diesem Lande fowie auf das ihnen bon ben Grofgrundbesigern für die Befreiung Leitlands bom Bolichewismus beriprochene Sieblungsland auf bas allevenergischfie ber ber lettlanbischen Regierung unterflügen und betreiben gu wollen.

Wir haben Ruciond mit unsenen Burte für eine leitfündische Regierung wieder erobert, ohne und wäre die Erhaltung der lettlandischen Bepublik und Kultur und bes Wohlftonbes biefes Landes und die Reitung seiner friedliebenden Bewohner niemals möglich gewesen. Wir haben gekämpst und geblutet im Bertrauen auf bas feierliche Bersprechen der lettländischen Regierung und enwarten bestimmt bon der Cheenhaftigseit bes Ministeriums und des lettfandischen Bolles, bag diese ihr gegebenes Wort reftlos einlösen. Bir fordern Trene um Trene und rechnen bestimmt auf eine balbige befriedigende Erflärung ber leulänbischen Regierung, die der beginnenden gefährlichen Greegung in unferen Reigen ein Enbe feht.

Die beutiche Gesandtschaft bat die Aefolution bem Ministerprofidenten Ulmanis gur Rennimisnahme überreicht mit ber Bitte um Stellungnohme und mit bem Borschlag, eine Deputation ber deutschen Schoten zu einer Besprechung zu empfangen.

Die bier wiebergegebene Refolution bedt bie Biele ber fortgejest betriebenen Berftarfung ber beutichen Truppen in Rurland, über die Genoffe Saafe Connabend ausführlich in ber Nationalversammlung berichtete, mit aller Deutlichkeit auf. Obwohl die von den deutschen Junfern und ihrer Strobmannerregierung Reedra ins Land gezogenen deutschen Landstnechte feinen Rechtsonspruch on die lettländische Regierung Mmanis haben, und obwohl die im Desember 1918 bon diefer Regierung eingegangenen Berpflichtungen durch den Bertrag von Berfailles aufgehoben find, fuchen die unter dem Befehl des Generals v. d. Golis ftebenden deutschen Eruppen, einen Drud auf die lettlandische Regierung ausguüben, um ibre Forberungen burdhufeben. Die offiziose Mitteilung der beutschen Gesandtichaft droht unverhüllt mit "Tatlichleiten" ber deutschen Truppen, die angeblich "nicht gutwillig" auf ihre Ansprliche verzichten wollen. Es ift eine Schanbe, daß eine Beborbe ber beutiden Republit fich in den Dienft biefes Erprefferfeldjuges ftellt. Die beutiden Londsinechte in Rurland boben bas Land gu raumen und die gequalten Einwohner von ibrer Anwesenbeit gu befreien. Es ift aber auch gar nicht anzunehmen, bag diefe Bewegung von ben Golbaten selbst ausgeht. Sie find bielmehr nur Wertzeuge in den Banden ber baltifchen Junter, Die fie um jeden Breis auch um den Breis neuer blutiger Wirren - im Lande behalten wollen, um ihre Berrichaft aufrechtzuerhalten. Die Regierung bot die Bilicht, gegen diese Machenichaften in der entschiedensten Weise vorzugehen. Der Minister des Aeugern Müller bat fein Wort verpfändet, ichen Rebenregierung erweist,

#### Das Miglranensvofum.

In der heutigen Morgenausgabe baben wir bereits mitgeteilt, daß der "Bormarts" es merfivurdig gefunden habe, daß die Unabhängige Sozialdemofratie in der Nationalversammlung gegen das Mistrauensvotum und ebenfo gegen das Bertrauensvotum für die Regierung gestimmt habe. Das von Deutschnationalen vorgelegte Migtrauens-

Die Rationalberfammlung verlangt von ber Regierung, bag fle für Rube und Oronung im Lande forgt, die Bmang 5. mirticaft foleuniaft abbaut, ber Berfcmendung ber öffentlichen Gelber ein Ende macht, die Ordnung der Finangnehmungogeift bon der Furcht bor gefahrlichen Erperimenten im Birtichaftsleben befreit und nach aufen Burbe und Entichloffennabme in ben Bafferbund, an bem Deutschland Die Teilnabme

Die am 27. Juli im Mifmutiden mun verfammeifen Bertrefer unter fomeren Beleidigungen verweigert worden ift, fieht tamil im fcharfften Biberiprud.

Mus ben Erffarungen und ben bisherigen Magnahmen bei Regie.ung entmimmt bie Rationalberfammlung nicht tas Bertrauen, daß die Regierung ein foldes Programm mit ber erforberlichen Rraft und Energie gur Durchführung bringen wird. Die Rationalbersammlung spricht daber ber Regierung ihr Dife-

Man mußte fo gefinnungslos wie ber "Bormarts" und feine Freunde fein, um für einen folden Antrag ftimmen gu konnen Es tommt nicht darauf an, welchen Titel ein Untrag führt, fonbern welchen Inbolt er bat Dag ber "Borwarts" das nicht begreift, ift erffarlich

#### Die Arme liebevoll geoffnet.

Berr Dr. Dabib, ber Reicheminifter bes Innern, hat fich am Mittwoch mit einem Berireter ber "Bolfegeitung" barüber unterhalten, ob ber Biebereintritt ber Demofraten in Die Regierung erwünscht und möglich fei. Berr Davit bestätigte gwerft. bag bie haltung ber Unabhangigen Sogialbemofratie vor ber Unterzeichnung bes Friedensvertrages bie eingig richtige gemefen ift. Er fogte, wenn ber Bertrag nicht untergelichnet worben mare, fo batten bie feinblichen Armeen ben Beften Deutschlands überflutet und ber Bürgerfrieg mare über uns bereingebrochen. Alles muffe jest baraut eingestellt werben, um ber Gefahr einer britten Revolution borgubeugen und besbalb ericheine es bringend notwenbig bie parlamentarische Bafis ber Regierung so breit als möglich zu gestalten. Der balbige Biebereintritt ber Demofraten in bas Reichstabinett fei überaus münfchenemert. Bei bem Schulfompromif batten die Rechtsfogialiften bie Egifteng bes Rabineits nicht auf bas Spiel feben konnen. "Was ware benn geworben, wenn wir uns bom Bentrum getrennt hatten und es in die Opposition gegangen mare?" Go fragt Betr David. Und er beantwortet feine Frage bamit, daß er meint, bas Bentrum batte womöglich gum Kulturfampf geblafen und bas ware von gerabezu tatajtrophaler Wirtung gewesen.

Diefe Busführungen bes Beren David find in gweifacher Sinficht bemerkentwert. Bunachit icheint für biefen "Sogialiften" ber Sogialismus überhaupt nicht mehr gu eriftieren. Wenn bas Bentrum nur bon ferne mit Capofition brobt, fo ift ihm und feinen Wefinnungsgenoffen bas Webet ber Stinbe, alle fogialiftifden Forderungen gu verraten und die fleritalen Anfprüche gu erfüllen. Das Bertrauen auf bie Dacht ber Arbeiterfluffe haben fie fcon langit verloren, fie fennen fur ihre politifche Zatigfeit nur noch

einen Ceunbiah, ben bes Schachers.

Bir erinnern weiter baran, bag bon ben Rechtsfogialiften bot allen Dingen bom "Bormaris", ein mabres Jubelgeichrei ban über angestimmt worden ift, als die Demofraten vor der Untergeichnung bes Bertrages bas Rabinett berliegen. Damals haben fie behauptet, nun fei endlich bie Bahn ber antifapitaliftifcen Bolitif rein, die topitaliftifche Bartel ber Demofraten fei ausgeschaltet, nun wurden Rechtsjog aliften und Bentrum ihre foginliftifchen Blone ungehindert berwirflichen fonnen. Und jest werben die Rechtsfogialiften wieder um die Liebe diefer fapitaliftifden Bartei. Die rechtsjogialiftifche Bubrung ideint ihre Unbanger für politische Rinder gu halten, bag fie ihnen alles bas au bieten wagt.

### Eine Aufforderung an das Arlegsministerium.

In einer an uns gerichteten Bufdrift wird auf bie Grffarung bes Reiegeminifteriume bingewiefen, in bem es fich gegen ben bon realijonarer Geite erhobenen "Bormurf" gu fduben fucht, bag es am 9. Robember 1918 verboien babe, auf bas Bolf gu fchieften. In biefer Erflärung wird fodann von einem "Bobethaufen" gefprocen, ber um 2,30 Uhr nachmittage einige Schuffe auf ein vercammeltes Bortal bes Ariegeminifteriums abgegeben babe. Der Einfenber erffart nun:

"Giner, ber am 9. November babei mar, unter ber Schar ber Breibeitobalben - fo wird es in fpateren Gefchichtsbudgern wohl heigen - erfucht bas Kriegsminifterium biermit öffentlich um Burudnahme ber Beleidigung, die in bem Borte "Bobelhaufen" liegt, und zwar um Burudnahme in berfelben Form und Berbreitung wie die friegeminifierlelle Geffarung, anbernfalls mlifte angenommen werden, bab bie Begeichnung "Bobelhaufen" eine bewugte und beabfichtigte Berabfebung ber rebolutionaren Befreier barftellen foft."

#### An die Internationale des Geistes!

Gin Mufruf bon Momain Rollanb.

Wir - einst Rameraben in ber Arbeit am Gelfte - finb feit fünf Jahren bier auf Erben einfam geworben, getrennt burch Memeen, Benfurvorichriften und ben Sog Ler friegfihrenben Balber. Aber beute, ba bie Schranfen fallen und die Grengen fich kingfam wieber öffnen, wenben wir und an Guch mit bem bittenben Ruf, unfere einfilge Genoffenichaft wieder berguftellen! -Der Rrieg batte Berwirrung in unfere Reihen getragen. Baft alle Intelleftwellen haben ibre Biffenicaft, ibre Runft und ibr ganges Denfen in bon Dienft ber friegführenben Corigleit gestellt. Wir flagen niemand an und wollen feinen Bommurf erheben; ju gut tennen wir bie Biberfianbalofigfeit bes einzelnen gegenfiber ber elementaren Krajt von Maffenvorstellungen, die um fo leichter alles himbegidwemmien, als feine Inflitutionen vorhanden waren, an bie man fich batte flammeen fonnen. Gur bie Bufunft febody tonnten und follien wir aus bem Gefdebenen lernen.

Dagu aber ift es gut, fich an ben Zusammenbruch gu erinnern, den bie fast refilose Abbantung ber Intelligeng in ber gangen Belt verschuldet bat. Die Benfer und Dichter beugten fich fnechtisch bor bem Goben bes Toges und fügten baburch gu ben Flammen, die Guropa an Leis und Seele verbrannten, unauslofdlichen, giftigen Dag. Mus ben Mufitammern ihres Biffens und ihrer Phantafie fucten fie ell bie alten und auch viele neue Erlinde zum Has. Erinde der Geschichte und Erlinde M. D. Fried, D. Desse, Rate Rollwitz, A. Lagle, Heine Mann, winer angeblichen Wissenschaft und Kunst. Dit Fleiß gerstörten Baul Ratorn, G. F. Nicolai, Richard-Stohn, Gelene Sidder, ke den Zusammenhang und die Liebe unter den Wenschen und miadien baburch auch bie Welt ber 3been, beren lebenbige Ber-Corperung fie fein fonten - vielleicht obne es gu wollen -, au einem Werlzeug ber Leibenfchaft. Die haben für felbitfüchtige politifche ober fogiale Barteiintereffen gegebeijet, für einen Staat, fur ein Baterland ober für eine Rlaffet Und jest, ba all: Boller, die in diesem Barbarentampfe gefampft - Sieger fotoob Die Befiegte -, in Armut und tieffter uneingestandener Schande bifrer Bahnfinnstat verzweifelt und erniedrigt bafteben, jeht Scheint mit ben Denfern auch ber in ben Rampf gegerrte Gebante mericolagen!

Anechtichaft! Der Beift barf niemanbes Diener fein; wir aber muffen bem Beifte bienen und feinen anbern geren erfennen wir an. Ceine Boifel gu trogen find wir geboren, um fie wollen wir und icharen und die ircende Menichbeit gu icharen versuchen! -Unfere Aufpabe und unfere Bflicht fit es, bas unverrudbace Fanal aufgupflangen und in ber fturmifden Rocht auf ben ewig rubenben Bolarftern bingeweifen. Inmitten biefer Orgie'bon Socimut und gegenseitiger Benechtung wollen wir nicht wählen nach richten: Brei bienen wir ber freien Babebeit, Die in fich grengenlos auch im Inland, aber nie im Ausland bie Wahrheit unterbruden feine außeren Grengen fennt, teine Borurfeile ber Boller und tonnen feine Sonberrecite einer Rlaffe.

Bewig, wir taben Freude an ber Menfcheit und Biebe gu ibr! Bur fie arbeiten wir, aber für fie ale Ganges. Gur biefes eine und unteilbare Bolf, bas leibet und fampft, fallt und fich wieber erhebt und bagei boch immer vorwarts febreitet auf feinem Schweren Bege in Blut und in Schweiß - biefes Bolt affer Denfchen, Die alle, alle unfere Beilber finb.

Mur bemuft werben muffen fich bie Menichen biefer Brubericaft, beshalb follten wir Wiffenden boch über ben blinben Rampfern bie Brude bauen gum Beiden eines neuen Bunbes im Ramen bes einen und boch mannigfalligen, ewigen und freien

Deutsch bon Brof. G. F. Ricolai.

Unterzeichnet haben den Aufruf: aus Amerita Jame Adams; aus Belgien: G. Edhoud, B. Moseres, J. Mesnif, D. van de Bewe; aus Dänemart: Sophus Wichaelis; aus Deutichland u. a. M. Ginftein, 29. Borfter, Brouwer, A. S. Sapten, Macconaid, Bertrand Muffel, J. James will; aus & rant terd; M. Areos, H. Berbuffe, L. Bazalgette, J. M. Glock, Dr. E. Gurnet, A. de Chateaubriand, G. Chenneviere, A. Doben, G. Duhamel, G. Duhin, B. J. Jouve, R. Martinet, G. Maffon, M. Morfardt, A. Brenant, Komain Kolland, J. Romain, Dan Ryner, B. Signac, G. Thieffon, Ch. Bildeac, L. Werth; aus holland: Frederif ban Ceden; aus Jtalien: Roberto Gracco, Benedetto Crace; aus Kuffand: A. Birk e Bestigte —, in Armut und tiesster uneingestandener Schande ihrer Bahnsinnstat verzweiselt und erniedrigt vastehen, jehr inson Denkern auch der in den Kamps gegerrte Gedante schnitzten. Einen Kein Kein Bagerlof, Curt Lindbagen; aus der Schnetzten kein mit den Denkern auch der in den Kamps gegerrte Gedante schnitzten. Einen Kein, Selma Lagerlof, Curt Lindbagen; aus der Schnetzten kein mit den Denkern auch der in den Kamps gegerrte Gedante schnitzten. Einen Kein, Selma Lagerlof, Curt Lindbagen; aus der Schnetzten kein wir den Kein. Brokesto Eracco, Benedetto Eracco, aus Auffand: Ausberto Eracco, Benedetto Eracco, aus Auffand: Ausberto Schnetz installen. Beine Denkern bein Schnetzten bein Schnetzten. Beine Eine und teilte und beine Gehnetzten den Gehnetzten Beneden. Bereig 1 M. Breig 1 M. Breig

## "4 Jahre Llige.")

In einer fleinen Brofcure bon 80 Geiten bat ber Berfaffes eine ungebeure Bille von Tatforgen vereinigt, bie bem Lefet ben Beweis ber Could Deutschlands am Musbruch und an ber Beriangerung bes Arieges geben. Mit Recht beißt es im Borwort, bag bie erfte Bflicht eines feben fel, in feinem Banb für Die Bahrheit einzutreten, und bag alle Ableugnungsverfuche wohl

Gumbel beginnt mit einer dronologischen Biebergabe ber marfanteffen Raiferworte. Es folgen bie Sugen bor Beginn und mabrend bes Krieges. Gingebend wird bie fustematische Freführung ber öffenilichen Deinung behandelt, Die mit Silfe ber Benfur und ber Preffefonferengen guftanbe fam. Auch bie Behauptung, wir halten trop unferer Friebensbereitfchaft nicht eber gum Brieben fommen fonnen, wird ichlagend miberlegt.

Befonders wertvoll wird bie Brojdfure baburch, bag febe Folgerung des Berfaffere fich auf amtliches Material fiutt. bag bei jedem Ausspruch, bei jeber Melbung bie Quelle mitgereilt wird, aus beren Sammlung ber Berfaffer gu ber Unficht fommt, daß bas beutide Boll von anfang bis Ende bes Rrieges in fte. matifch belogen worden ift.

#### Gefährliche Diffanzen.

Bor einiger Beit brachte man in Queensland einen jungen Mann in ein Kranfenbaus, wo er gegen eine eigentumliche Lähmung bes Gehnords behandelt werben follte. Aber alle argtliche Runft half nichts, ber Mann erblindete. Mehrere foliber Balle ereigneten fich gleichze tig im felben Begirt, und man tonnte follieg. lich bie Urfabe im Genug einer Ar: von Rirfche feststellen, Die in ber Rabe muche. Die Birfung gewiffer Bilangengifte tropt eben bis jehr jeber wiffenichafilichen Geffürung. Ge gibt noch andere Britide und Beeren, Die einen berhangnisbollen Ginflug auf ben Cohnere haben. Bor einer Reihe von Jahren forieb ein belannter Pferbeguichter in Auftralien an eine Beitung in Sobnen und teilte mit, eine Angahl Bferde fei ihm erblindet, nachbore

\*) Bon G. J. Gumbel. Berlag "Neues Baterland", Berlin.

# Cegen Gewallpollfit und Antionalismus. arendice für Die I. S. R.

Die am 27. Juli in Allenstein tagende Bartei. Tonfereng ber U. G. P. D. siellt fest, bag ber Ausfall ber Bolfsabstimmung über bie Bugeborigfeit gum beutiden ober polnifden Ctaate entideidend beeinfluft wird bon bem Dag ber politifchen Greibeit in Deutschant.

Gie forbert bager bon ben guftanbigen Beborben bie fofortige Befeitigung aller beftebenben Beidranfungen ber verfallungs. magigen Nechte und Freiheigen, inebeionbere bie Aufhebung bes Belagerungeguftanbes und aller unter ihm erlaffenen, bie politifden Freiheiten beidrantenben Berordmungen, ferner bie unverzügliche Freilaffung aller politifchen Gefangenen und bie Einstellung aller Magnahmen von Bivil- und Militarbeborten, die Die politische Werbearbeit irgendwie beenfluffen.

Die Ronfereng erflatt, bag bie Riaffenintereffen ber Arbeiter aller ganber bie gleichen und für bie politifche Stellungnahme ausichlaggebend find, und bag wir und baher mit unfern polntiden Arbeitsbrutern in unferm revolutionaren Bejreiungefampf als Rampigen offen eng verbunden wiffen.

Sie erflart fich grundfaulich gegen eine Ber ftudelung unferes beutiden Birtidaftsgebietes unter ber Borausfehung, bag über die Bugeborigfelt gum beutichen ober gum polnifden Staat allein' ber vollig freie Bille ber Bolfa-

Gie marnt die beutiden wie bie polnifden Barteigenoffen bor ben nationaliftifden Berbehungsapofteln und empartet, bag bie Genoffen bei ber Bolfsabstimmung über bie gufünftige Staatsgugehörigfeit und bei ber vorangebenben Werbearbeit niemale unfere fogialiftifden Grundfabe und bie internationale Bufammengeborigfeit bes Proleiariats außer acht laffen werben.

Die Ronferens fordert bie Barteigenoffen ber polnifch gewordenen Gebiete auf, ihre Barteiorganifationen, beren organifotorifche Berbinbung untereinanber wie mit ber reichsbeutichen Gefamtpartei aufrecht gu erhalten, aber auch Unfchlug gu fuchen an bie revolutionaten fogialiftifden polnifden Organifationen, um mit allen Gefinnungegenoffen eine gefchloffene Rampffront gegen bie lapitaliftigem Dadibaber gu bilben.

#### Der antisemitische Hauptmann.

Den prafterifc berfündeten Grundfat Roofes .er bulde feine Bolitif im Deere" fett ber hauptmann genste in Briefen in Befipreugen, Bufrer ber 11. Rompagnie bes bortigen Infanteric-Regiments 61, prachtig in die Bragis um. Wie bas Berliner Tageblatt" mitteilt, migbraucht biefer Mann ben Dienft. unterricht bagu, bag er feinen Beuten ben Inhalt eines anti-jemitifden Buches bon Dinter ergaftt und bie Belture biefes Buches empfiehlt. Ginem Rabbiner, ber fich bei ihm wegen Berbreitung antisemitischer Flugblatter bei ber Truppe beidnverte, er-Marte er, daß er jede Unterfuchung in biefer Ange. legenheit ablehne und bag er in femer antisemitifden Zatigleit bis gum auferften gebe.

Es burfte intereffant fein, gu erfahren, ob Berr Roste für bas Berhalten biefes Menichen Tone ebenfolder Entruftung finben wird wie gegen ben "die Bolitif ins Deer tragenden" republi-

fanifden Bubrerbund,

#### Tagung des Junglehrerverbandes.

Unter ben Gipabuften ber Dobengollern (i) tagten Dienstag und Mittwoch in der Aula des Berliner Cophienchmnafiums Die Bertreter ber jungen Behrer Breugens, um die Organificrung des Junglehrerverbandes borgunehmen und die bringendwirticaftlichen Forberungen gu formulieren. Obwohl bas Rulius. und bas Finangminifterfum gur Gutfenbung bon Bertretern aufgeforbert worben maren, folgten fie nicht ber Ginlabung. Ueberhaupt geigten bie bitteren Bmifchenrufe ("fogiale" Regierung), wie wenig Unterftuhung bie Behrer bon biefer Regierung ethoffen,

um Dienstag wurde hauptfächlich bie Stellung ber einzelnen Batteien gu ben wirticaftlichen und Edulfragen erörtert. Segenüber gwei Bertretern ber Rechibjogialifien, Die ihren Bec-

fie bon einer wilben Melonenart gefreffen hatten, bie in jener Wegenb reichlich muchs.

Gine ber gefährlichften Bflangen bie es gibt, ift Asclepias giganten, die in Abeffinien verbreitet ift und auch auf Beglon bortommt. Wenn man fie abidmeibet, fliegt ein Mildfaft Stamm und Blatteen, und ber fleinfte Tropfen biefes Gaftes berurfacht vollständige Erblindung, wenn er mit bem Auge in Beriibrung tommt. Gin Bellmittel bagegen gist es nicht, Das eigentumlidifte ift jeboch bag Biegen leinen Schoben an bem Baum nehmen. Biegen tonnen auch ohne Gefahr bon einer ge-wiffen giftigen Bflange freffen, die fich in Tegas befindet, mab rend Bierbe und Rindvich bavon fterben. Diefe giftige Bflange macht bie Bierbe toll, fo bog fie unter Beiden vollpunbigen Bofnfinns im Breife umberfpringen. Auf ben britifden Infein gibt es eine Frucht, aus ber man teils Rompott, teils Spiri. tus mocht. Der Sprit bat die eigentumliche Wirfung, bag er bas Gebachtnis bollftandig auslofcht. Frucht und Blat: jebes für fich unfchablich, aber gusammengemischt haben fie unangenehme Bolgen und rufen Bergiftung berbor.

Beltfprache Ofperante. Der Arbeiterrat in Greifemalb bet beidieffen, ben preugifden Unterrichtsminifter gu erfuden, für Musbilbung bon Behrfraften fur Giperanto-Unterricht gu forgen, Reffor Steinfe in Greifewald murbe com Arbeiterrat erfucht, einen @fperantofurjus für Arbeiter eingurichten. Genoffe Gefreiar Mally in Gisleben ift gern bereit, unentgelilich Mustunft

Der Sturm, Botebomer Str. 184a, peranfialtet im Auguft eine Gebodinisausfiellung für bie im vorigen Jahre in Munden verfiorbene Malerin Maria Ubben. Baul Buid (Berlin) und Baul Rieifche (Berlin) ftellen gleichzeitig gum erften Dale ihre Werfe im Sturm aus.

Die Aunfthanblung Grib Gurlitt, Bolibamer Strafe 113, Billa I/II, eröffnet am Mittwod, ben 30, b. D. ihre nene Musfiellung, in ber Rolleftionen von Otio Freundlich und Richard Jamibur, Berlin, ferner Gingeliverfe bon Gedel, Jaedel, bem Bergarbeiter-Berband in Dortfbire ben Borfclag ge-Rirdiner, fowie Arbeiten bon Corinth Liebermann und Thoma gezeigt werben.

Heber bie neue Reichsberfaffung werben auf Beranlaffung ber Arbeitsgemeinschaft für ftaatsburgerliche und wirtichaftliche Bilbung Berlin am Sonnabend, den 2. August, abends 7 Uhr, in der Bhilbarmonie Reichelommiffar Brof. Broud Wie ber "Telegraaf" aus Condon melbet, ift ber Ausfall ber und die Abgrochneten Raumann, Pfeiffer und Ginsbeimer Wahlen von Beiffwell unn großer Bebentung, ba ber geibrechen. Der Gintritt ift inci-

ent in Der Schullege gir bemaiffeln fuchten, prach Genoffin Bergweite eineren. Die Beitifie Reglerling wird breb

Nach einer langen Geichaftwordnungsbebatte ging bie Ber fammlung an bie Organisation bes Junglehrerberbanbes, ber als Arbeitsgemeinschaft neben bem Deutschen Lehrerverband

Bei ber Tagung am Mittwoch wurden die verschiedenen For berungen aufgestellt. In vielen Buntien find fie recht gabm ge-

Socben erschienent

# Eine Abrechnung Rechtssozialisten

Don Arthur Crispien. Preis 50 Pfennig.

Derlagsgenoffenschaft "freiheit" e. 6. m. b. h., Berlin, Abteilung Buchhandel Schiffbauerdamm 19

halten, glaubte both die Berfammlung, bas Bentrum nicht bor ben Ropf ftogen gu blirfen. Unter ben wirtichoftlichen Forberungen ift bas Berlangen nach einer Befoldungereform berborgubeben. Das Anfangegehalt foll 6000 Met., in 15 Dienstjahren auf 12 000 MR. fleigenb, betragen. Der Staat foll mit ben Schulen auch die Unterbringung ber unverheirateten Lehrei übernehmen, ba biese von den Gemeinden in der schmählichsten Weise gurudgeseht werben. Allerbings sei bon ber jehigen Regierung nichts gu erhoffen, ba fie ja felbft bie Ungehörigen ber Grengichubtruppen gegenüber ben langjahrigen Rriegszeilneb mern in unglaublicher Weife beborguge. Als Genoffin Arendfet weitesigehende Unterftugung ber Forderungen gujagte und bie Lehrer aufforberte, fur eine wahrhaft fogialiftifche Regierung eingutreten, fand fie lebhaften Beifall. Es murbe noch eine Refolution angenommen, bie fich in idarier Form gegen bie Talenlofigleit der jehigen Regierung ausspricht.

#### Es lebe der König!

Wie ber "Berliner Botal-Angeiger" melbet, wirb am 8. Auguft bie Berliner Univerfitat eine Erinnerungsfeier an ihren Stifter, ben Ronig Friedrich Bilbelm III. bon Breugen, in bee neuen Mula abhalten.

Es pagt gang in bas Stiftem ber bon Roste amtlich betriebenen Unterftühung ber monarchifden Propaganba im Geere, bag in ber beutiden Republit eine öffentliche Rorper. fcaft eine offigielle Feier für einen Monarden abhalten

#### Die Kohlenlieferungen an Frankelch.

Berlin, 30. Juli. (28. 2. 9.)

Bon guftanbiger Ceite wird mitgeteilt: Die wirtschaftliche Rommiffion für die Musführung der Friedensbedingungen, Die gur Beit in Berfailles mit ben alliierten und affogilerten Regierungen über bie Lieferung von Roblen, Chemifalien, über ben Wiederaufbau und anderes mehr unterhandelt, hat in Weima: ber Reicheregierung Bericht erftattet. - Es befteht bei allen beteiligten Stellen volle Rlarbeit baruber, bag bie Amführungen bes Friedensbertrages, inebefondere bie Lieferung bon Roblen, Deutschland im nachten Winter bie ichwerften Opfer wirticaftlicher art auferlegen mirb, bag jeboch gleichwohl von ben beutschen Stellen energisch burchgegriffen werden muß, um die in ben Friedensbedingungen uns aufgeswungenen Lieferungen, soweit bies objettib irgend möglich ift, gu erfüllen. Die Rommiffion ift am 28. biefes Monats abends nach Berfailles gurudgereift, um bie Berhandlungen mit ben alliferten und affogiterien Regierungen fortgufeben,

#### Der Streit um Aigutschou.

H. N. Dung, 30. Bull.

Mus Baffington wirb gemelbet: Der Gefdaftstrager ber fapanifden Botichaft Debucht batte eine Unterredung mit Stantefefretar Lanfing. Roch biefer Unterboltung gemahrte er bem orrespondenten ber "Affeniated Preff" ein Interview, in bem er feine perfonliche Anficht auseinanderfegte. Auf die Frage, wie die enbaillige Entideidung über die Beibebaltuno einer japanischen Truppenmacht in Schantung ausfallen würde, fagte Debucht, daß Japan fest entichloffen fei, China feine Couveranitatorechte über bas befreite Webiet von Riautichou gurud. zugeben und darüber Berhandlungen mit Abina einzuleiten. So wünsche Tfüngtau, das früher audichlichlich unter deutscher Gertreter der Rechtsfozialisten — das Wort. Die Bemodiung ftand, unter eine gemeinfame dinefifd-japanifde Bermaltung gu fiellen und ben Dafen von Dfingiau, ber fruber nur beutiden Intereffen biente und für alle anderen Machte totjächlich geschloffen wor, fünftig für alle Lander offen gu balten. Nopan erwane weiler bie Beibehaltung einer japanifden Kolonie in Tfingtau und eine nationale Regelung, die einen gleichen Buftand ichaffen wurde, wie er gegenwartig in Schangbei besieht. Japan fei mit Rudficht auf bie Zatfache, bag es beichloffen bat, bie Couveranitat über Tfingtou an China guriffungeben, feft entichioffen, feine Truppen balb aurfiffengleben. Jedoch find bieje Dagnahmen abfangig bon ber Unterzeichnung bes Friebensabkommens mit Deutschland burch China und gleichzeitig von bem Ablommen gwifden China und Japan begüglich ber befreiten Gebtete.

### Neue Verhandlungen im englischen Bergarbeiteritreit.

H. N. Dass, 30. Juli. Mns Lonbon wirb gemelbet: Die Bergwertebefiger baben macht, heute in Leebs eine nene Berfammfung abguhalten. Man glaubt, baß es muglich fein wirb, in biefer Berfammlung eine Einigung berbeignführen und baburch bem Streit ein Ende gu magen.

Mmfterbam, 30. Juli, mulite Apoentertanbibat für big Bergantlicung ber nun fommen bie Miglieber bar G. B. D. ber, treten one bem Call-

Tatfache Recenung tragen muffen.

Der Bugug bon Gifichtlingen aus bem Ofren und ben befebe ten Gebieten Deutschlands bat in ber lebten Beit ftort gugenommen. Da biele Gemeinben ifinen ben Bugug berbieten und die Unterbringung infolge ber Wohnungonet Die größten Schwierigfeiten bietet, bat bas Reichharbeilsminifierium eine Berothnung erlaffen, nach ber bie Gemeinben grunbfühlich berpflichtet find, den Flindelingen den Lugug zu gestatten. Wenn nötig, können die Gemeinden gur zwangstoeisen Beschaffung er-machtigt werben wobei die ale Quartiergeber in Anspruch Genommenen eine angemeffene Entichabigung erhalten.

#### Mus aller Welf.

Mus ben Gebeimniffen ber Lebensmittelfabritaffon.

Gfelhafte Beliftellungen machten Mitglieber bes Arbeiterrais in Reichenbach im Bogilanbe bei einer Revifion ber bortigen Runfthonig- unb Marmelabefabrit Ring u. Co: Die Firma bat im Rriege ungeheure Summen berbient. Unter welchen Berhaltniffen, geht aus folgenden Gelifiellungen hervor: Die großen Fässer, die als Behalter für die siellungen hervor: Die großen Kösser, die als Bebalter für die rohe Marmelade dienen, sind, so lange sie im Gebrauch sind, noch nicht ein einziges Mal gereinigt worden und bieten einen eselhaiten Andlick. Sie siehen im Freien, sind mit alten Lumpen zugedeck, was aber nicht hindern sann, daß anter Ereck vom benochbarten Babnhof hineinstliegt. Selbst der Mogen bat Gelegenheit, viel Dreck in diese "Narmelade" zu schwemmen, die Ratten sind drinnen wie zu Hause. Dalbverfaulte Möhren werden in ungewaschenem Auftande zur Narmelade berarbeitet, von der Meichsselle zugewiesene rumänische Aepfel hat man erst halb verfaulen lassen, dann wurden sie mit Stumpf und Stiel und mit allem Fäulnis in "Narmelade" berwandelt. Der zur Mede gestellte Geschäftssührer meinte mit der unschaldessen Wiene von der Welt: "Was wollen Sie? Bei uns gehi" noch sauber zu! Sehen Sie sich erst ein mal aus der Betriebe an!"

Was mag ba ber Bevollerung alles für teures Welb als

#### Parleipreffe.

Die Bobnungsnot und ihre einfachite Lofung, illuftriert burch ablreiche Vilder in Besspielen und Gegenbeispielen und burch eine schängende Karikatur auf den Housvirt von Gottes Einaben, behandelt Bruno Asch im eisten Hot der Freien Welt". Ergänzt wird dieser Auflah durch eine Aeuserung von Engels vis dem Jahre 1872. Ein Gedicht von Georg Hehm, wei Abhandungen über Lasabette und Robedpierre erinnern an den Mationalseiertag der Amerikaner und die Hinrichtung des französischen Revolut anärs vor 125 Jahren. Bon Sonnentagen der Arbeiterlinder erzählen eine Neibe Bilder von den Ferienspiel-blägen und den Arbeiterkinderseiten. Der aktuelle Teil bringt Aufnahmen vom "Internationalen Proteskikreit". Ein Gedicht von Walt Wishnann "Aussohmung" und die erste Forsehung der Novelle: "Die Schwarze Kulsche" von Koleman Wishyath verwallschaften den Infast vervollständigen den Inhalt.

# Gewerkschaftliches.

111種型

#### Angestellte ber Konfektion, wehrt Euch!

Die sogenannten Fachbereine in ber Ronfeltion bringen es Die sprindlichen gatzweine in der vonjektion betrieben es zwar nicht jertig, Angestellteninteressen zu bertreten, wohl aber verlucken sie, die Angestellten zu schrödien. Zum Beweise dassu-diene das vom 9. Juli 1919 datierte Aundschreiben des Berbandos der Angestellten der Blusen-, Kleiderlonfeltion und verwanden Armeln, laut welchem sich der hachberdond von Wirtschaftsbei-bilsen, die den Angestellten zulommen. 5 Prozent fürzt. Kom-

Bei biefer Gelegenheit wollen wir barauf aufmertfam machen, bog die Generalfommission ber Gewertschaften biefe Sachverbande nicht als "Gewertschaften" anerkannt bat. Wir warnen bec-halb noch einmal die Angestellten ber Konfestion, diesen gelben Bereinen beigutreten.

#### Die politische Einhelt im Kürschnerverband durch "Borwarts"- und G. P. D. Berrat erwirli.

Aus Kürschnerfreisen wird uns geschrieben: In der Geschichte des Berkiner Kürschnerverbandes wird der 24. Juli 1919 einst von historischer Bedeutung sein. Diese Webeutung hat der 24. Juli dadurch erreicht, das die im Soohlen-Chumajium, Weinmeiserstr. 15, von über 600 Mitglieden besuchte Generalversammlung mit einem gang unerwarteten und übertaschen Griolg der bollständigen politischen Einheit endete. Und das sam so: Die Gersammlung hatte gegen 10 Uhr ihr Ende erreicht, als zum Schuß der Borstende Kollege Grandel noch die Mitteilung machte, daß wir burch bas Ansicheiden ber Mitglieder S. P. D. aus dem Bollaugsrat zu den Arheiterratswahlen Stellung nehmen nuessen. Auf ums könne nur der Bollaugsrat der U. S. B. und der R. B. d. in Betracht kommen. (Da zum ersten Nabe-Kongreß die Zeit zu lurz war, um dei den vielen kleinen Wertfrätten eine Keuwohl derzunehmen, bieden wir die heute — den eiligken Petrocken aber den Arheiterrat under den

Berjammlung frand auf dem Sprung, noch Saufe zu geben, benn es mar in der Aufa fohr warm. Frihe meinte nun, boh nanmehr barüber Marheit berrichen missie, wie sich die Mitglieder bei pottisschen Streits zu berholten Goben. Wenn, wie zum 21. Juli, die Wewerfichaftstommission und der Bollzugsvat zur Arbeiternde ansforderten, dann brouchten die Mitglieder nicht erst im Bureau begen einer Parole angufragen. Diesmal batten verfcbiebene Bertstätten bem Rufe Foige geleistet. Dann erflärte Rollege Fribe unter geipanniester Aufmertsamfeit ber Bersammlung, bag er garlaubt hatte, der 21. Just werde einheitlich geseiert werden, und daß diese Tag viel zur Einigung des Proletarials beitragen werde. Wie die Ritglieder wühlen, sei er bisher Anhänger der Nechtsjozialisten gewesen und habe feinen Etandpunkt in jeder Besiehung Standpuntt in jeder Begie hung bertreten. Allerdings ift er in lebter Beit des öffern mit der Sollung bes "Bormarts" meht einversianden gemesen. Als er ober die Munforberung im "Bormarts" las, die Anhänger der Rechts sozialisten sollten am 21. Juli nicht burch Arbeitsruhe bemonstrieren, sondern arbeiten, da sabe er es nicht mehr länger mit feiner Ueberzeugung es nicht mehr länger mit seiner lleberzeugung als Sozialdemolrat bereindaren können, den Borwärts als sozialdemolratischen Urbeiterorgan zu betrachten und der Parlei als Mitglied anzugehören. Das war schlammer Arbeiterberrat. Der "Codwärts" sann beshalb auch nicht mehr als unser Publikutionsorgan in Betracht sommen. Er die alle Witglieder, die diesen den "Vorwarts" gelesen haben, auf die "Freiheit" zu abonnieren. (Ledhofter Beisall.)

Unter lautloser Sille sant Frihe sart. "So lange er der gemorkschaftlichen und dolltichen Orwanisation augebort habe.

gewerkschaftlichen und politischen Organisation augehort habe, galten für ihn alle die Organisationen, die nicht auf dem Boden

gugkral aus, gehen mit benGe den zusammen und trennen sich von
der wirklichen fozialistischen Ardeitserschaft. Das können wir Koflie sich in Anspruch aimmt. Gehen berickten die Demokratus
der wirklichen fozialistischen Ardeitserschaft. Das können wir Koflie sich in Anspruch aimmt. Gehen berickten die Demokratus
der mit hen Kelderinnen nicht mitmoden. Rorgen oder übernorgen,
den und Kolleginnen nicht mitmoden. Rorgen oder übernorgen,
der meine Zeit erlaubt, werde ich meinen Ceitrist zu den
der Ceffentischeit, das se mur unter Ledensgesche iber Interderin
da ich mit der Karte' und dem "Norwäutis" all geworden die Kollen der Koll

Berfammlung icon felber beigewohnt haben, um erfaffen zu fon-nen, wie ber bon ber S. B. T und &m "Borwarts" vertretene Sozialismus vom Kollegen Frihe in eigner Berfon — ber der extremie Bertreter ber S. B. D. war — jo gerichtet wurde.

# Groß-Berlin.

#### Und wieber Schiffe auf ber Strafe!

Eine Korrespondeng melbet: Gestern vormittag sofften awei Gesangene aus der Lehrter Straze zur Vernehmung nach dem Untersuchungszesängnis in der Autmstraze gebracht werden. Am Singang zum Kriminalgericht entwichen die heiden Gesangenen piöglich dem Aransporteur und liesen die Autmstraze hinunter. Ein dort kationierter Wilitärposten gab auf die Piechenden mehrere Schüffe ab, durch die der eine von ihnen durch einen Wauch für geine Fra harben ber eine Bauch im Geragnislagarett Aufmahme. Die Verlehung der Frau schein nicht lebensgefährlich zu sein. Der zweite Ausbreißer untre von Papanten ergriffen. murbe bon Baffanten ergriffen.

werde von Baffanten ergriffen. Dier ist obermals leichtigering mit Menschenleben gespielt worden und es scheint, daß unsere wiederhalten Warnungen vor Schiehereien auf der Strafe bei den maßgebenden Behörden nicht die zu sordernde Beachtung gesunden haben. Wie den einen Enislagenen hatte das Jublifum wohl auch den zweiten Austreißer Rellen können. Schuffe auf der Strafe bringen in jedem einzelnen Fle die Bassanten in die größte Gesahr und es wäre getadezu ein Zusal, wenn tein Unglud geschieht. Im Interesse der öffentlichen Sicherbeit muß von den Behörden brinder offentlichen Sicherheit mug bon ben Behorden brin. gend berlangt werden, ben Goldaten bas Schiegen auf ber Strage lategorifch gu unter-fagen, fofern fie fich nicht in Romehr befinben.

#### Studentische Sitten an der Handelshochschule.

Unter biefer Spigmarfe wird uns aus ftubentijden Rreifen

Det Geift, ber an ber Sanbelshochichule gegenwaring berricht, Der Geist, der an der Handelshachschiebte gegenwärtig herricht, wird durch solgende Vorgünge charafterisert. Der Vorsthende des Sindentenausichusses der Dandelshachschiebt. Derr Kunge, ist demucht, die sogiadist sche Opposition zu unterdrücken. Geitern wurde dem "Bund Deutscher Studentinnen" eine neue Geschäftsachnung zum Vorschlag gedrächt, die darung finauslief, die Opposition einstach zu erwären. Obgleich unsere Genosen aufs schafflie darsche der Kreine vor der Form angenommen. Durch diese Antrage in einsche verställerer Form angenommen. Durch diese Antrage ist indbesondern, die und und geschenden Keußerungen bisher einzig und allein produktion maggebenben Meugerungen bisher einzig und allein probieftibe Arbeit geleifiet bot.

Dei der Beiprechung des Allgemeinen Deutschen Studenten-toges" in Würzburm sugte Genosse Berger an, eb es wahr sei, das in Würzdurm sertgandlungen zwecks Schaffung einer be-sonderen Gerenordnung stattgesunden hätten. Es wurde ermidert, das hernicher ein ichvertliches Reserat vorgelegen hätte. Daraushin gab Genosse Berger die Erstämung ab, das es son un-gerublich erscheine, wie die deutsche Studentenschaft eine "beson-bere" Ehrenordnung beauspruchen sonne, nochdem sie durch ihr set. Uched Bersalien in den leiten Jahren nicht den Beweis erdracht habe, eine besson der e Thre zu besiehen. Gen An-trag, den Genossen Benzer von der weiteren Bersammung aus-grichtlichen, gelangte, obwohl von einem unporzeitschen Vorstunds-

der Hunt das unsere Kollegan.

The Hunt of Hun

Rartoffelüberichtige in Medlenburg. Die gegentoärlige Nactoffelnot in Berlin hat den Berliner Magistrat veransaht, mit den medlenburgiichen Behörden Berhandlungen wegen Lieferun-gen den Karloffeln für die Berliner Bedöllerung anzubabien. Die Ernte in Frühlartoffeln in Wedlenburg und Bommern ift so reich lich ausgefollen, daß vorläufig die Bestimmungen liber die Berteilung von Kartoffeln aufgehoben wowen find. Ver die Kerteilung von Kartoffeln aufgeboden werden find. Die Breife für neue Kartoffeln schwanken im freien Handel zwischen 12 und 15 Wart. Insolge der Freigade des Handels sind so gewaltige Wengen auf den Wortt gelangt, dog ein Unterdringen der Ware nicht möglich ist. Werkwürdigerweise haben die medlenburgischen Gehörden jedoch ein Ausfuhrbertweise kaben die medlenburgischen Gehörden jedoch ein Ausfuhrbertweise kaben die Kartoffeln ins dem Underlagsgediet im Wege des freien Handels noch zieht wir körten kaben bes freien Handels noch zieht wir körten kaben inden den den der der nicht ma fich ift. Wie wir hören, besteht jedach Andlicht, daß die Stadt Berlin ein geöheres Ouanitum Aartoffeln in Wecklenburg und Vonnern auffaufen kann, da auch die zuffändigen Sändlerberbande an die Arrisberwaltungen mit dem Erfuchen herangetesten find, die nach Sicherfickung der für die bortige Boballe-nung bendigten Mongen freiwerdenden Kartoffeln ausschhen gu

Reiegsgefangenenvoftvorfebr. Bir bie in politifden Banben bfindlichen beutichen Rriegs. und Bivilgefangenen, sowie die in beutschen Danben vol ubluben politifden Gefongenen, wird ein Rriegogejangenenpofwerfebe unter ben befannten Bedingun gen eingerichtet. Ringelaften findt offene gewöhnliche Briefe und Bofitarten Wertbriefe bis 600 M und gewöhnliche Postpalete bis 6 Rilogramm. Den Bofiverfehr zwijchen Dentickland und Bolon vermittelt die Anstanichitelle bes Deutschen Roten Rrenges in Cels (Schief.). Bit der Nebergode der Sendungen an diese Austauschielle erlischt bew mit der Auflicherung der aus Bolen tommenden Sendungen bei dem Bostomt in Gels beginnt die Haftpflicht der Boswerwaltung. Weitere Auskunft extellen die Boftenftalien

Rauchen im Walbe - 50 Mart Gefbftrafe. Roch einer Berichtigung der Poliz iver erdnung über die Anskührung des Feld-und Fonitpolizeigeswes wird das Rauchen angerhalb derjenigen öffentlichen Fahrwege, die auf bewen Seiten durch Cräben gegen den Foritbestand edgegerengt And, in der Keit bom 1. Mang bis gum 1. Oftober mit einer Gelbstrafe von 80 Warf Sestraft.

Rentolln für bie Ginheitsgemeinbe. In ben flabtischen Kör-perschaften Renfollns besteht Ginmutigleit barüber, bag bie im Gesehentwurf über Groß. Berlin geplante Ginheitsgemeinbe bie gwedmäsigte Lösung für die Rencestaltung Groß. Berlins bar-itellt Der Ragistrat bat nin im Einverftandnis mit der Stadtberordietenbersammlung in einer Gingale dem Ministerium der Innern die von den lädtischen Kongale dem Ministerium gedinkenn Abanderungsberschiege übermittelt. Gowünsiche wird der eine Erweiterung der im Entwirt der dem eine Erweiterung der im Entwirt der der des gediebenen Abanderungsberschiede in Entwirt der der dem eine Erweiterung der im Entwirt dergesehenen Abanderung der eine Erweiterung der im Entwirt der der Abanderungen des Zwedderberbandes und Gediebe biste dem Gemeinden. deren wirtschaftliche Interessen enn mit Erodige eine Dennigsdorf, die Erweiten mit in des neue Stodigsvier sallen. Gesenso missen die Erzengen sowie Anadel der im Aussich versonweren Teieriste einer Vereichen Angahl ber in Anoficht percommenen Diferite einer Revision untergagen werden. Se durite angebrach fein, unbekummert um die gegenwärtigen Gengen weniger, dafür as Umfang größere Berweitungsbegirfe unter innlickter Berückfichung der wirt-ichaftlichen Zusammenhänge zu ichaffen. So set as z. B. empich-lenkwert, die Gemeinden Trebiow, Brig, Budow und Audow mit Reufolln gu einem Bermaltungsbegref gu vereinigen. Die im Entwurf wurch iebene Angakt ben Ströwerordneter sowie Magikrond-mitgliebern eichern zu gering Auf höchkens 15 000 Sinwabner muß ein Stadwerordnetenmandat enignden. Dinsichtlich der Ma-giftrammitglieder wird eine Erhähting am 48 in Borfclieg gebracht. And ber § 20, ber die Aufgaben und Befugniffe bet Diftriftsberjammlungen behandelt, bedorf binfichtlich ber Begrengung dieser Aufgeben, die nur ungenan dorgeitelt ift, einer Neufasing. Werm im § 30 dem Magisteat die Berbinderung der Aussätzung von Beschluffen der Tiltristerriammlungen vorbehalben ist, so muß dieser zum mindesten ein Beichwerberocht genenüber decariogen Beich üffen eingeraumt werden. Einer eingehenitniftaft, bier aber angebrocht. Auf diesen hinweis waren die ben Brufung bedarf ferner die Regelung ber Beamten- und An"Derren Studenten" nicht mehr zu halten. Der "Krind" wunde gestelltenberbällniffe, weshalb vocher die Beamtenausschusse der unter gelinden Tällichkeiten aus dem Saale geleitet Dautige Erof. Berliner Gemeinden zu horen sind. Für die Bezeichnung Studenten in einer Dach in uner ammlung! Das ber neuen Großfried school Kaufolln den Ramen "Berlin" vor.

Rriegagefangenenheimtehr. IIm ben wohnungelofen beim

## Mus bem Gemeindeleben.

Mit-Meniste. Die Moral ber Rechtsfozialifien. Der rechtsfozialifische Schiffe hatte befanntlich im Berein mit seinen bürgerlichen Kollegen die bon bem Lebensmittelanbschuß und bom Arbeiterrat borgeschlagenen Kandidoten für ben Borten bes Lebensmittelamisleiters abgelehnt, weil fie ber It. S. B. an-gehören. Trop bringendem Koraten bioser körperichtiten tourbe Derr & pel gewahlt, obgleich bon biefem befonnt mar, bag er auf foinem fuiberer ihnlichen Boften lich bat Berfehlungen gusam jonem jungezer ihnitigen sonen iich bei Serfeblungen fatschieben sommen laffen. Wer Her Mer Abet geborte der S. B. an
und das genüste. Die ihm zur Loft gelegten Berschlungen bat
er teils zugegeben, teils abgeliritten. In der letten Gemeindebertreter-Gipung erbrachte nun Genoffe Bennemit bie bolumentarischen Volege für die Bersehlungen. Die erstaunten
Rechtsfogialisten jammerten, daß unsere Genoffen dieses Naterial in ibre Banbe befommen fonnten. Die Gdiebemien ihret Barteigenoffen nahmen fie inbeffen nicht fo tragiich, obgleich er fohnungsweife Reinimifenbe Warf babei "berbient" haben foll-Das fand ber rechtsjogialifitiche Mortiübrer, Berr Raufmann, nicht so bedeitend, um bovon ein Aussehns zu machen. Mit ber Moral durse man es seht nich, meh so genau nehmen, meinte er. herr hoel, zu keiner Necktsertigung aufgesordert, gab zu. als Einfäuser der Gemeinte Schmergeider genommen zu hoben. Er will sie aber später zurichgegeben haben. Durch schnelle Annahme eines Schlubantrages der Bürgerichen mochten die Meditsingialiften ein Ende ber für fie fo unangenrhmen Ausiprache. Und Bürgerliche und Rechtelogialiten besteiten barufiprache. Und Bürgerliche und Rechtelogialiten besteiteten barufbie Wall bes herrn Apel. Damit ist die Soche für die Sinwohnerschaft natürlich noch nicht erledigt. Sie wird bentlich
gum Ausbruck bringen, bah sie troh jahrelangem Krieg und Entbehrungen nicht auf die Stufe des rechtsfoxialistischen Herrn
Konfinann gesunken ist, der sich gum Verteidiger der berachtungswürdigen Schiebermoral aufchnors, Auch die Mitelieder des Techniservervondes, bessen sieden Ficken Raufmenn ift, werden fiber bie bon ihrem Buhrer offenbarten Moralanicammagen nicht gerabe enbant fein.

#### Bereinstalender.

Alugzeugmeifterel Ablerahof. Die Bertrauensleute ber Belegichaft boben fich gereite Leinmandoempfang von beute bie Sonnatbnb mittag 12 libr bei ber Rriegebeschädigtenfürsorge in Ablerehof gu melben

Achtung, Liefbeu! Samtliche Obleufe und Arbeiter-Ausfchußmit-glieber ber Liefbeu-Betriebe versammeln fich Freitog, 1. August, nach-miltogs 2 libr, Brunnenfale, Brunnenftr. 15.

Touriffonverein "Die Raiurferunde", Deisgruppe Lichtenberg, Bon jeht ab jeben Freitog 7% ibr im neuen Bereinslokel, Rüggelfir, 21.

Berantmortlich für bie Redoktion Mifred Bielepp, Renkölln. Berlogogenoffenichalt "Biechoit". e. G. m. b b. Berlin. - Druct bet Lindenbruckerel und Berlogegelellichaft m. b. b. Schiffbauerbamm 12

# Die Freie Welt

Jllustrierte Wochenschrift der U.S.P.D.

Heft 11 ist soeben erschienen

20 Pfennig.

Vierteljährlich 2,50 Mk

Elektromotere,

Spiralbohror, zene, kauft höcustaahlend Bethke, Naza-reihkrehstr. 52.

Manfe danerad Npiral-behree ass Werkney- and Schnellatahl zyl. Morser, Mo-ierischem and Vierkanteoun, Centrierbohrer, Reibahlen, Ge-windsbohrer, Fallen, Sage-biatter, Zwiak, Berlin NO IX, Landsberger Alice 115 II, (Telephan: Alex, 566.)

Ruplordraht, Silberdraht.

Amsliche Installations-Artikel kanft und verknult Merkur, Schönhauser Allee 28,

Metallschmelzwerk

sahlt böchste Preize für jede Mesge Platin, Silber, Quack-silber, Zinn, Kupfer, Measing, ilder etc., auch für abfalle, Obbisse, Münnes unw. unchm-Röhr, Löbbener Straße 20.

Liv in kauft Kochstr. 20/51. Zentrum 12685.

Kabel,

ige ber Etemorgeniel ju gables. trott die Jarlung ber Gennmereibnier eigeht noch befondere trochlung.

39 elten, ben 81, 3ml 1919. ter Cemeinbeberfleber. Arbeiterrat.

wink: Kriegsverwundeten und Hinterbilebenen durch ein Hinweis auf Ersatzansprücke, welche last Gesetz vom Staat gezahlt werden misses

Preis pro Buch Mic. 5,- per Nachnahme. Rudolf Born, Berlin, Friedrichstruße 16.

# Privatschule

für Maschinenschreiben u. Kurzschreiben der Remington-Echreibmaschinen-Ges. m. b. H. Leiter Rentsen

# Grundlichste Aushidung

Leipziger Strasse 90, III. 9-4 u. 4-7

edition Lobde, Markesstr. 23

Samifiche Bestellungen unw. bitten dorthin au richten.

### im mites Pinanaviertel Freihelt-Leser Vom I. ADBUSC as werden unsern Abnungation in versteben-dem Viertei durch des Spadieur Tormsetter. L'Obesteer Straffe II. beliefer. Dorthia bitten wir unversiglieb die

An unsere Leser, welche in den Straffenntigen zwischen invaliden- und Elsasser Straße O wolmen, riebien wir des Brruchen, ihr Abonnement Vom I. Ampust 1919 ab bei dem

Special Westly, Johannich, D

antaugoben. 

## "Freiheit"-Leser im Petersburger Viertel!

Unsere Spedition belindet sich ab I. August bei dem Genossen Wennels, Kadiner Straffe II, im Laden. Santil Bestellungen usw. bitten wir dorthin zu richten.

# Kino-Operateure Ausbildungskursus

beginnt. Zuschriften Lag rherte 40, Postamt 73.

# uinahme-Operateure

Rusbildung erteilt Filmgeseilschaft Zuschri ten Lagerkarte 40. Postamt 73.

In den nachftebenden Spenitionen merden fofort

# eingeftellt: 30

Berlin

Gieschner, Stichiner Strafte 90, Döring. Leenmenite. 23. Pastvarth. Michaellichpil 2. Lodo, Martusier. 23, Larzed, Hussitenste. 33. Freiheit", Schissauerdomm.

Monbie

Tornfeifer, Labeder Strafe 11. software dov/-Balonfee Rogler, hindenburgftrage 34.

Tempelho? Bartich, Werderftrage 31. Doisdam

Dopouer, Katjare Wilhelms Strope 38.

Petersburger Viertel. Die 33. und 34. Abtellung und die 35. Ab-tellung tellweise, erhalten die

"Freiheit" vom L August ab von der

Specition Stimming, Lichtenberg, Oderstr. 4.



mit und ohne Federa von Mark 175.— an. Größte Answahl.

G. Wagner, Köpenloker Straße 71. (Kein Laden.)

Danerwäsche wird and Porgrisseri, verkleis, gerein.
Rolling Reichenberger Str. 7
Rotting (Kotthuser Tork.
Fetnaprechanschi, Mpl. 14 2016.

Ehrenerklärung! Historici erkläre ich, dasa die Beschuldigung, die ich gegen Fran Wandel ausze-aprochen habe, ale verkaufe Brotharien zu! Unwahrheit beraht, ich nehme hiermit diese Arusenium renevoli zarūck. Frau Wegener, denki

Alte Gummlabfälle leder Art und Munge knulen R. Nachamatein G. m. b. H., tharislinders k. Windscheidstr. 30 Schreibmaschine sum

solortigus Mitsekmen nach auswätts knott Parteigesonse Netsback, Perbringerstr. II. System v Preisangabe erbeten

Sobellack und Leim, auch ofu dweise, kauft E. Theu, Bostin, Wielefste, 25 L. Monbit 2002. Schürzenstoffe, Hem-